



Astrid Kopf -- Barbara Hamann – Thomas Poppe – Christiane Titze – Harald Kurp

Lüneburg, April 2016

■ SUPERVISIONäres

Sehr geehrte Damen und Herren,

Personalveränderungen im Team sind jeweils Chance und Herausforderung zugleich. Sie wirken sich im Team wie auch auf Kunden/Klienten und die eigene Organisation aus.

➔ **Stichwort: Veränderung – Vergewisserung – Neuauftritt**

Personalwechsel sorgen für Veränderungen. Altvertrautes wird hinterfragt. Gemeinsame Ziele sind nicht mehr eindeutig. Aufgaben müssen verteilt werden. Die Beziehungen im Team werden in Frage gestellt. Rollen mit ihren manifesten und latenten Zuweisungen entwickeln sich neu.

Es kann eine Phase der Irritation und Unsicherheit entstehen. Verstärkt wird dies durch wiederkehrenden Personalwechsel im Team, erhöhten Arbeitsdruck von außen oder Vakanzen auf Leitungsebene. In der Folge kann das Vertrauen im Team sinken und die gegenseitige Wert-Schätzung ist gestört. Man ist sich nicht mehr der individuellen und gemeinsamen Werte im Team bewusst. Einzelne stellen ihren eigenen Platz in Frage.

In dieser Phase ist es wichtig, dass Zeit und Raum für eine Vergewisserung zur Verfügung steht. Wo wollen wir als neues Team hin? Was ist uns gemeinsam wichtig? Wie verbinden sich die je einzelnen Bedürfnisse und Fähigkeiten zu etwas neuem Gemeinsamen, von dem Kunden und Klienten profitieren können? Wer übernimmt künftig welche Aufgaben und welchen Rahmen benötigen wir?

Die Herausforderung ist es, im normalen Arbeitsablauf die Zeit, den Ort und eine Form für die Vergewisserung zu finden, in der jede und jeder ihren Platz haben. Es benötigt Investitionen, die gerade zu Beginn in der Regel sehr nützlich sind. Wenn dies vernachlässigt wird, sind die Folgekosten in Form von Konfliktklärungen oder Kündigungen, oft wesentlich höher. Hier tragen Leitung und Organisation eine hohe Verantwortung, dass Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Eine gute Vergewisserung bietet die Chance, dass das neue Team seine Arbeit mit bewährten, aktualisierten und erweiterten Ressourcen ausführen kann. Das neu erworbene Handlungsrepertoire eröffnet weitere Arbeitsfelder. Diese lassen sich gut im Neuauftritt nach außen darstellen und die Kunden/Klienten können davon profitieren.

Supervision und Organisationsberatung können schon in der ersten Phase hilfreich sein, indem sie bei Unsicherheiten und Irritationen eine Orientierung durch Reflexion und Klärung bieten, die zur gemeinsamen Vergewisserung führen kann.

Wir freuen uns, dass mit Thomas Poppe unser Netzwerk Supervision Lüneburg gewachsen ist und wir Ihnen damit eine noch größere Auswahl an Beratungserfahrung zur Verfügung stellen können. Nach einer sechs monatigen Phase der gemeinsamen Vergewisserung gehört er seit dem 1. Januar zu unserem Team. In der Folge nehmen wir einen Neuauftritt unserer Homepage vor.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Hamann
04131-269040

Astrid Kopf
04131-5809708

Harald Kurp
04131-683033

Thomas Poppe
04131-7771018

Christiane Titze
04131-606510